Ressort: Technik

Nokia-Chef sieht Hoffnungszeichen

Espoo, 30.01.2013, 13:44 Uhr

GDN - Nokia-Vorstandschef Stephen Elop sieht Hoffnungszeichen für den angeschlagenen finnischen Handyhersteller, warnte aber vor Euphorie. "Im Februar 2011 haben wir unsere Strategie maßgeblich geändert und uns völlig neu organisiert, um den Konsumenten wieder mehr Wow-Erlebnisse zu verschaffen", sagte Elop der Wochenzeitung "Die Zeit".

Der Manager ergänzte: "Wir haben mutige Entscheidungen getroffen, aber nun gehören unsere Produkte zu den besten im ganzen Markt. Wir stoßen auf eine starke Nachfrage, auch bei Ihnen in Deutschland." Nokia hatte unter dem Druck der Konkurrenten Apple und Samsung massiv Marktanteile verloren und muss Tausende Mitarbeiter entlassen. Ob der kriselnde Handyhersteller damit die Trendwende geschafft habe, ließ Vorstandschef Elop ausdrücklich offen. "Den genauen Zeitpunkt des Turnaround wird man allenfalls rückblickend erkennen können, jetzt ist das unmöglich. Wir haben noch viel zu tun, aber die Reaktionen und die Nachfrage nach unseren Produkten sind äußerst ermutigend", sagte er.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6753/nokia-chef-sieht-hoffnungszeichen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619